

# **Niederschrift**

über die **öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Montag, dem 11. Januar 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Braunschweiger Str. 10, 27321 Thedinghausen.

## **Anwesend:**

Vorsitzender Wulf  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied von Hollen  
Ratsmitglied Jacobs  
Ratsmitglied Meyer  
Ratsmitglied Thalmann  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied de Riese als beratendes Mitglied

## **Von der Verwaltung:**

Bauamtsleiter Link  
Herr Stechow als Protokollführer

## **Als Gäste:**

Keine.

## **TOP1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Ausschussvorsitzender Wulf eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt, da keine Einwohner anwesend sind.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses am 30.11.2009**

---

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushalt 2010 soweit diesen Fachausschuss betreffend - DS-Nr. T.2.16.349-**

---

Herr Link hat an alle anwesenden Mitglieder eine Liste der Haushaltsposten verteilt, die heute besprochen werden sollen. Anschließend geht er auf den Jahresabschluss 2009 ein.

Er ist doch etwas positiver als erwartet, so dass 230.000 € weniger aus der Rücklage entnommen werden mussten. Die Rücklage ist von 2.854.738,14 € (Stand 31.12.2008) auf 1.416.289,81 € (Stand 31.12.2009) gesunken.

Anschließend weist er darauf hin, dass der Haushalt 2010 erstmals als doppischer Haushalt aufgestellt wird. Die Ergebnisrechnung/Ergebnishaushalt ist vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Finanzrechnung/Finanzhaushalt beinhaltet die gebuchten Ein- und Auszahlungen. Der in der Liste aufgeführte Teilergebnishaushalt ist mit dem alten Verwaltungshaushalt vergleichbar, während der aufgeführte Teilfinanzhaushalt mit dem alten Vermögenshaushalt vergleichbar ist.

Anschließend erläutert Herr Link die entsprechenden Ansätze im Einzelnen. Insbesondere geht er darauf ein, welche Ausgabeposten in der Gesamtsumme enthalten sind. Die einzelnen Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihm beantwortet. Auf Seite 23 des Entwurfes wird unter dem Teilergebnishaushalt 55101.4211000, Nr. 15, über die Unterhaltungsmaßnahmen der Biotope diskutiert. Auf Wunsch des Ausschusses wird dem Protokoll eine Anlage beigefügt, aus der ersichtlich ist, für welche Biotope Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind.

Bei der Seite 46 des Entwurfes wird unter Teilergebnishaushalt 51101.4271000, Nr. 15, über die 15.000 € diskutiert, die für die Detailplanung Einleiterstellen vorgesehen sind. Herr Link gibt an, dass der Landkreis Verden darauf besteht, dass alle Einleitungsstellen in die Vorfluter per wasserrechtlicher Genehmigung genehmigt werden. Hierfür sind entsprechende Detailplanungen notwendig, so dass nach und nach die Genehmigungen eingeholt werden können. Die Forderungen des Landkreises stoßen auf Unverständnis, aber der Landkreis sitzt hier rechtlich am längeren Hebel.

Zur Seite 51 des Entwurfes Teilergebnishaushalt 54501.4271000, Nr. 15, Straßenbeleuchtung, wird auf Anregung von Herrn de Riese diskutiert, was der Stand Serviceverträge Straßenlampen macht.

Herr Dr. Künnemeyer spricht sich dafür aus, auf keinen Fall die Variante 3 umzusetzen, da dies absolut nicht ökonomisch ist.

Herr Link spricht an, dass die Vertragspartner im Hinblick auf die Umsetzung dieser geplanten Erneuerung und auch vom Vertragsumfang her absolut flexibel sind.

Vorsitzender Wulf schlägt vor, dass die Verwaltung eine Beratungsvorlage anfertigt, aus der ersichtlich ist, was als Nächstes gemacht werden sollte. Z.B. könnte man sich dann den Ort Beppen anschauen und feststellen, wie alt die Straßenlampen sind.

Herr Link erklärt, dass die Verwaltung zur nächsten Ratssitzung den Punkt auf die Tagesordnung setzen wird.

Zur Seite 54 des Entwurfes Teilergebnishaushalt 55201.4212000, Nr. 15, wird über die geplanten Grabenunterhaltungsmaßnahmen gesprochen. Das Ergebnis der Grabenschau sollte dem Protokoll beigefügt werden.

Auf Seite 61 des Entwurfes Bauhof wird von Herrn Burkel angesprochen, dass beim Schneeräumen ein Mitarbeiter mit dem Kopf an die Scheibe geflogen ist, da das Räumschild starr ist.

Hier sollte zur Sicherheit der Mitarbeiter darüber nachgedacht werden, ein neues Räumschild anzuschaffen.

Auch Vorsitzender Wulf sieht hier die Gemeinde in der Verantwortung im Hinblick auf den Schutz der Mitarbeiter und schlägt vor, sich bei Gelegenheit nach einem gebrauchten Räumschild umzuschauen. Weiter spricht er die aufgrund von zwei längeren Erkrankungen vorhandenen Engpässe beim Personal des Bauhofes an. Die Mitglieder sind sich einig, dass dieser Punkt nach der Haushaltsberatung nochmal ausführlich besprochen werden soll.

Herrn Jacobs ist aufgefallen, dass die Steigerungen bei den Personalkosten beim Bauhof im Haushalt sehr gering ausgefallen sind (ca. 1 %).

Herr von Hollen weist darauf hin, dass ein Mitarbeiter noch höher gestuft worden ist, so dass 2010 höhere Auszahlungen erfolgen werden.

Herr Jacobs hat Bedenken, dass der Ansatz reicht, da ver.di mit einer 5 %-igen Forderung in die Tarifverhandlungen gegangen ist.

Herr Link erklärt, dass hierzu eine Anmerkung zum Protokoll aufgenommen wird.

#### Anmerkung zum Protokoll:

Bei Ermittlung der Haushaltszahlen im Oktober 2009 wurde eine Erhöhung der Personalkosten um 2,5 % eingerechnet. Damals waren noch keine Forderungen seitens der Gewerkschaften geäußert worden. Die Personalkosten wurden anhand der Ist-Zahlen von 2009 berechnet. Aufgrund des Ergebnisses aus 2009 ist – auch wenn alle Bauhofmitarbeiter umgehend wieder arbeitsfähig wären – davon auszugehen, dass der Ansatz passend ist, wenn ein etwas höherer Tarifabschluss in 2010 erreicht wird.

Anschließend wird der Teilfinanzhaushalt durchgegangen.

Auf Seite 123 Teilfinanzhaushalt Nr. 54101.68111000, Nr. 19, kann der Ansatz von 63.000 € auf 53.000 € reduziert werden. Hier handelt es sich um einen Buchungsfehler. Auf Seite 124 bei den Gemeindestraßen weist Herr Link darauf hin, dass unter der Buchungsnummer 54101.7831100 der Schlepper falsch gebucht worden ist. Er gehört in den Ansatz Bauhof auf Seite 140.

Anschließend wird die Prioritätenliste durchgegangen. Der Ausschuss ist sich einig, dass beim Kindergarten Morsum, lfd. Nr. 4, Reparatur Pflasterwege, der Ansatz von 2.000 € auf 1.000 € gekürzt wird, da dies ausreichend erscheint.

Weiter weist Herr Link darauf hin, dass beim Bauhof, lfd. Nr. 4, Schilderhalle, der Ansatz von 20.000 € gestrichen werden kann, da hier noch Haushaltsreste aus 2009 zur Verfügung stehen. Beim Friedhof Wulmstorf, lfd. Nr. 3, neue Lautsprecheranlage, ist der Ausschuss sich einig, dass hier 2.000 € angesetzt werden sollen, da dies dringend notwendig ist.

Vorsitzender Wulf spricht an, dass die große Fahrzeughalle beim Bauhof aus seiner Sicht in Angriff genommen werden sollte. Es wurde vor vielen Jahren schon mal eine Besichtigung durchgeführt und darüber gesprochen, aber der Bauhof sieht hierfür bisher keine Notwendigkeit. Er ist jedoch anderer Auffassung, da über die Glaskuppeln sehr viel Energie verschwendet wird und die Gestaltung zu wünschen übrig lässt. Er spricht sich dafür aus, hier eine architektonisch ansprechende Lösung zu planen und im Jahr 2011 umzusetzen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, das Gebäude im Frühjahr 2010 zu besichtigen und dann über den weiteren Ablauf zu entscheiden.

Zum Abschluss der Beratung lässt Vorsitzender Wulf über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf, soweit diesen Fachausschuss betreffend, unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen, empfehlend abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

Auf Anregung vom Vorsitzenden Wulf wird die Personalsituation beim Bauhof ausführlich erörtert. Aufgrund der längerfristigen Erkrankung von zwei Mitarbeitern wird hier Handlungsbedarf gesehen, da die Arbeit nicht so erledigt werden kann, wie es nötig ist. Er schlägt vor, jemanden für ein Jahr befristet einzustellen.

Anschließend wird noch darüber diskutiert, wie stark der Bauhof bei der Wartung der Pumpstationen eingebunden ist. Hier sind einige Ausschussmitglieder der Auffassung, dass diese Aufgaben zukünftig auch von jemand anders erbracht werden können. Dies könnten z.B. die Samtgemeinde selber, der AZV oder private Firmen sein. Hier wäre sicher aufschlussreich, mal eine Preisanfrage zu starten. Es wird vorgeschlagen, dass seitens der Verwaltung eine entsprechende Vorlage an die Gremien der Samtgemeinde Thedinghausen erstellt wird.

Der Aufwand des Bauhofes Thedinghausen für die Samtgemeinde Thedinghausen ist in der Anlage dargestellt.

Im Hinblick auf die Personalsituation beim Bauhof wird die Sache an den Rat verwiesen.

### **TOP 6 – Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

Vorsitzender Wulf bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Vorsitzender

Bauamtsleiter

Protokollführer